

## Jahresbericht 2023

### Allgemein

Mit einer internen Weiterbildung zum Thema «Vielfalt entdecken und erleben» sind wir ins Jahr 2023 gestartet. Es gab viele spannende Inputs wie sich die Toleranz in der Kindheit entwickelt, wie wir die Lernumgebung gestalten können und in der Interaktion einen wertschätzenden Umgang mit Vielfalt unterstützen. Passend zur Weiterbildung, konnten wir auch 2 Vielfaltsboxen mit passenden Materialien erwerben. Diese werden auf den Gruppen ausgetauscht und für verschiedene Inputs und Freispielideen genutzt.

Im März waren wir wieder am «Ask the stift» in Oberentfelden mit dabei. 2 Lernende haben den Beruf Fachfrau Betreuung Kind den interessierten Schülerinnen und Schüler vor Ort vorgestellt.

Am 1. April 2023 hatten wir eine Notfall- und Brandschutzschulung mit Praxisübungen im Haus der Flügergruppe. Am Nachmittag konnten wir selbst in Feuerwehrkleidung einen Pfannenbrand löschen und so die Angst vor dem Umgang mit einem Feuerlöscher bewältigen.

Es war ein sehr spannender und lehrreicher Tag mit vielen praktischen Übungen.



Im Frühling stand zudem ein Besuch des Lebensinspektors an, welcher mit der vorgefundenen Situation sehr zufrieden war.

Erstmals kam auch ein Arbeitsinspektor vorbei, der in der Kita Äntenäscht GmbH eine Bestandaufnahme mit einem Erstgespräch vornahm. Grundsätzlich war er mit den bestehenden Räumlichkeiten, Konzepten und den Arbeitsbedingungen zufrieden. Die Kitaleitung hat nun 1 Jahr Zeit um sich Ziele zu setzen und die wenigen Auflagen auszuführen. Unter anderem haben wir, seit dem Besuch, einen Handlauf im Kellerabgang an der Isegüetlistrasse 4 und einen Kopfschutz an derselbigen Stelle angebracht. Zudem hat Carola Stecher als Sicherheitsbeauftragte den Kurs «Arbeitssicherheit» besucht.

Der Sommer verlief ruhig und wir konnten die vielen Sonnentage mit den Kindern im Garten und in den Gruppenräumen genießen.

Mitte Juni fand der Teamausflug im Kletterpark Wasserfallen statt. Bei traumhaftem Wetter, gingen wir an unsere Grenzen und bewegten uns für einmal mit Seil und Haken gesichert zwischen den Bäumen hin und her. Nach einem feinen Grillplausch, ging es dann mit dem Trottnett zurück ins Tal.



Ende Juni durften wir an der Lehrabschlussfeier in Brugg unsere 3 Lernende im Abschlussjahr feiern. Luana, Nadja und Léonie haben einen erfolgreichen Abschluss gemacht, wobei Léonie im Kanton Aargau im Bereich Fachfrau Betreuung Kind, sogar die Bestnote erreicht hat. Wir sind sehr stolz auf die 3 Lehrabgängerinnen.



Wie jedes Jahr kamen im Juni, Juli wieder viele Mutationsänderungen von Kindern ins Büro geflattert. Durch den Wechsel in den Kindergarten- bzw. in die Schule, sowie den Wechsel von Schultagen, gibt es jeweils viele Anpassungen zu tätigen. All diesen zahlreichen Mutationen in der Belegungsplanung gerecht zu werden ist jeweils eine grosse Herausforderung. Die Bearbeitung dieser Änderung ist enorm zeitaufwändig und ein grosser administrativer Aufwand.

Freudig ging es derweilen bei den Schulkindern zu und her. Ein Schulkind hat den Antrag gestellt, auch mal für die älteren Kinder passende Fahrzeuge anzuschaffen, da sie oft wegen ihrer Grösse und ihres Gewichts, die Kitafahrzeuge nicht nutzen durften. So wurden in den Sommerferien die neuen Trottis, Ezyroller und Dreiräder- TopTrakes angeliefert und von den Kindern eingeweiht.

Im August hat die Kitaleitung den Entschluss gefasst, einen Springerpool mit mehreren Aushilfen (mit oder ohne pädagogische Ausbildung) zusammenzustellen. Nach diversen Gesprächen und Schnuppereinsätzen, entstand so bis Ende Oktober ein Springerpool von 5 Springerinnen.

Im Herbst fanden auf den Gruppen verschiedene Elternanlässe statt. Diese fanden allesamt im Aussenbereich statt und schlossen ein reichhaltiges Buffet sowie verschiedene Erlebnisposten für Kinder und Eltern mit ein.

Für die Fachpersonen gab es zudem zwei Abende Fortbildung durch die Suchtprävention-Aargau zur Stärkung des Umgangs mit Auszubildenden und deren Herausforderungen.

Leider hatten wir im November / Dezember mit einigen Nichtbetriebsunfällen und Krankheitsausfällen zu kämpfen. Hier bewährte sich bereits der Springerpool. Vor allem die



beiden Köchinnen, welche nacheinander durch Unfall ausgefallen sind, konnten durch Springerinnen ersetzt werden.

Bedingt durch die zahlreichen Personalausfälle sah sich die Geschäftsleitung dazu veranlasst, die Organisation der Einkäufe zu reorganisieren und nach geeigneten Alternativen zu suchen. So wurde versuchsweise auf den Migros-Lieferdienst umgestellt. Dies erwies sich als eine gute Lösung um den Einkauf der Lebensmittel und Alltagsmaterialien zeitsparend zu organisieren.

Am 24. November durften wir uns allesamt im Fonduechalet am Weihnachtsmarkt in Aarau zum Weihnachtsessen treffen. Dies nutzten wir auch zum Anlass, das 10-jährige Dienstjubiläum von Nicole zu feiern. Herzliche Gratulation nochmal an dieser Stelle.

Zudem wurde an diesem Anlass auch die erfreuliche Nachricht der Geschäftsleitung überbracht, dass die Anzahl der jährlichen Ferientage des Fachpersonals um 2 Tage ab 2024 erhöht werden.

Über Weihnachten - Neujahr gab es in der Änteposcht den langersehnten Neuanstrich im Innenraum des Eingangsbereichs Garderobe.

### **Pädagogisches Konzept elmar**

Für die gute pädagogische Qualität, die wir unter anderem mit dem elmar Konzept erreichen, haben unter dem Jahr wieder verschiedene Weiterbildungskurse stattgefunden. Die pädagogische Leitung sowie 3 Fachpersonen haben verschiedene elmar Kurse besucht und das Team mit den aufgenommenen Inputs und dem neuen Wissen geschult.

Während dem Jahr wurden auf den Gruppen unter anderem folgende Themen behandelt:  
Taucherli: Thema Bauernhof, Wald und Fahrzeuge  
Fädererich: Thema Stadt, Wald und Zirkus  
Flüger: Thema Berufe, Zirkus und Farben  
Änteposcht: Thema Welt, Körper und Bauernhof

Die einzelnen Rückblicke zu den elmar -Themen können auf der Homepage nachgelesen werden.

### **Personal**

Im Frühling gab es einen Wechsel bei den Praktikantinnen. Tiziana musste aus gesundheitlichen Gründen ihr Praktikum beenden. An ihrer Stelle konnten wir Chiara als neue Praktikantin zur Vorbereitung auf die Ausbildung zur FaBe K gewinnen.

Zudem kam Ende Mai 2023 spontan Lenny als Praktikant neu ins Team. Auch er konnte im Sommer direkt mit der Ausbildung zum Fachmann Betreuung Kind starten.

Wie bereits erwähnt, durften wir Ende Juni unsere 3 erfolgreichen Lernenden an der Abschlussfeier in Brugg würdigen.

Léonie hat uns nach ihrem Lehrabschluss noch während des längeren Urlaubs von Rebekka auf der Gruppe Fädererich unterstützt.

Ab September ist Halise nach einer 5-monatigen Auszeit wieder als pädagogische Assistenz zurückgekommen. Sie hat spontan die Vertretung von Mirjan auf der Gruppe Taucherli übernommen, welche krankheitshalber für längere Zeit ausgefallen ist.



Zudem kam im September 2023 Helen als neue Reinigungskraft in Oberentfelden mit dazu.

**Das Personal setzt sich wie folgt zusammen:**

Kita-/Geschäftsleitung	4 Teilzeitpensen
Pädagogisches Fachpersonal/Miterzieherinnen	7 Vollzeit- und 3 Teilzeitpensen
Assistenzpersonal ohne pädagogische Ausbildung (Aushilfen, Reinigung, Küchenassistenten)	9 Teilzeitpensen
Lernende	7
Praktikant/innen	4
Köchinnen	2 Teilzeitpensen

**Zum Springerpool zählen folgende Personen:**

Shpresa, Vjollca, Brigitte, Irina und Lilian.

**Belegung**

Die Kita Äntenäscht startete mit einer guten Auslastung ins Jahr 2023. Im Laufe des Jahres machten sich dann leider auch bei uns die Auswirkungen der weltweit schwierigen Lage bemerkbar. Einige Eltern reduzierten die Anwesenheit ihrer Kinder. Sie kürzten die wöchentliche Anwesenheit oder kündigten den Betreuungsplatz, um die Betreuung ihrer Kinder auf privater Basis zu organisieren. Diese negative Entwicklung widerspiegelt sich in der Entwicklung der sinkenden Belegungszahlen und den monatlichen Betreuungseinnahmen.

Trotz all dem war die durchschnittliche Gesamtauslastung auf gutem Niveau.

Im Jahre 2023 betreuten wir insgesamt:

202 Kinder aus Oberentfelden

155 Kinder aus Unterentfelden

Sowie 1 Kind aus Aarau, 1 Kind aus Kirchleerau, 1 Kind aus Brittnau, 1 Kind aus Holziken, 1 Kind aus Schöffland, 2 Kinder aus Muhen, 2 Kinder aus Kölliken, 1 Kind aus Dürrenäsch und 1 Kind aus Safenwil.

**Jahresrechnung**

Gemäss Budget 2023 wurde in Neuanschaffungen für das dringend zu ersetzende Inventar einzelner Gruppen, als auch weitere Anschaffungen investiert.

Die seit längerem anstehende Dachsanierung konnte wetterbedingt im Spätherbst nicht mehr realisiert werden und musste auf das Frühjahr 2024 verschoben werden.

Das Geschäftsjahr 2023 schloss mit einer erfreulich positiven Jahresrechnung ab.

Dieses gute Ergebnis verdanken wir unter anderem dem Engagement der Mitarbeitenden. Als Dankeschön und Anerkennung für den unermüdlichen Einsatz hat die Geschäftsleitung beschlossen, dies in Form einer Bonuszahlung im Februar 2024 zu honorieren.

**Ausblick**

Die anstehende Dachsanierung, der Ersatz des Boilers im Haus in Unterentfelden sowie weitere Investitionen in die Erneuerung der Gruppeneinrichtung sind grössere Projekte die uns im Jahr 2024 beschäftigen werden.



### **Geschäftsleitung**

Die Kita- und Geschäftsleitung traf sich regelmässig zu ihren Austauschitzung um die aktuellen Geschäfte, Geschehnisse, Aufträge und Zahlen zu besprechen. Dazu fanden noch unzählige individuelle Besprechungen vor Ort oder telefonisch statt.

Für die Umsetzung des per 1. September 2024 eingeführten neuen Datenschutzgesetzes mussten Anpassungen an der Homepage erstellt und ein neuer Vertrag mit dem Hersteller der Kipro Software ausgearbeitet werden.

### **Dank**

Wiederum liegt ein erlebnisreiches Jahr voller Erlebnisse, neuer Herausforderungen, spannender Themen und zeitweise strengen Zeiten hinter uns. Die Mitarbeitenden haben ihr Bestes gegeben um den Kindern, wie auch sich selbst, die Zeit in der Kita abwechslungs- und lehrreich zu gestalten und sich dabei immer offen gezeigt Neues dazu zu lernen.

Die Geschäftsleitung bedankt sich bei allen Mitarbeitenden für das Engagement, das Durchhaltevermögen und die Flexibilität im Alltag während des vergangenen Jahres.

Die Geschäftsleitung / Kitaleitung